

**PULSDIAGNOSE**  
Am Puls fühlt die Expertin Stärke und Verteilung der Energie im gesamten Körper



**MASSAGE**  
Kräftige Aktionen wechseln mit zarten Streichbewegungen der Finger



**PESTLE NEEDLE**  
Das stumpfe Messinginstrument macht für die Energie den Weg zum Kopf frei



DAS NEUE BLATT-Leserin Davorka Greiff (37)

# „Tuina-Massage löste die Fesseln um meinen Kopf“

**Quälende Kopfschmerzen – die Quitting für zu viel Stress. Eine chinesische Massage-Therapie beendete das durch bessere Verteilung der Körperenergie**

**S**ie tanzt nicht nur sprichwörtlich auf vielen Hochzeiten. Davorka Greiff: „Ich bin Tanzpädagogin, trainiere Bauchtanzgruppen, unterrichte in Yoga und habe eine Familie mit zwei Kindern. Als gebürtige Kroatianerin kümmere ich mich zudem um die Integration ausländischer Mitbürger in ihre neue Heimat.“

Doch diese vielen Aufgaben wuchsen ihr über den Kopf. „**Starke Kopfschmerzen plagten mich fast täglich. Da ich von Tabletten nicht viel hielt, kam für mich nur Naturheilkunde infrage.**“

Deshalb bat sie Monika Krautwurst (42) in Köln um Hilfe. Die Heilpraktikerin hat sich auf die traditionelle chinesische Medizin (TCM) spezialisiert und ist Dozentin für Tuina-Massage.

Nach einem längeren Vorgespräch folgte eine Pulsdiagnose.

„Dadurch erkenne ich den Zustand der inneren Organe. Und am Rhythmus, der Kraft und der Form des Pulses kann ich die energetische Situation der Patienten genau ablesen“, erklärt die Heilpraktikerin.

Bei Davorka vermutete sie einen Energiestau im Kopf, ausgelöst durch die permanente Anspannung. Daher musste sie versuchen, einen Ausgleich über die Meridiane herzustellen. Sie entschied sich für die Tuina-Massage, eines der fünf wichtigsten Heilverfahren der chinesischen Medizin.

Die Therapeutin: „Durch kraftvolle Behandlung werden Muskeln, Sehnen und Bänder gelockert, Blockaden gelöst, Giftstoffe entsorgt und die Durchblutung gefördert. **Der Körper kann sich regenerieren, denn seine gesamte Balance stimmt wieder.**“

Dazu schob sie ganze Hautpartien mit kräftigen Bewegungen immer wieder hoch, sodass sich die Haut rötete. Andere Stellen wurden mit der Handkante geklopft oder mit den Fingern gestreichelt. Dann behandelte die Heilpraktikerin ausgewählte Akupunkturpunkte mit sogenannten Pestle Needles. Das sind Messinginstrumente für eine verletzungsfreie Akupunktur. „Sie stimulieren die Punkte, ohne dass ich in die Haut einstechen muss. Ich kann damit den Energiefluss in die gewünschten Bahnen lenken.“

Davorka Greiff wurde fünfmal behandelt. Nach jeder Therapie fühlte sie sich ein Stück befreier. **„Heute bin ich wieder voller Elan. Es war ein tolles Gefühl, als sich nach und nach die Fesseln um meinen Kopf lösten.“** N. HACKENBROICH

## Infos

**Kosten:** Eine Behandlung kostet 60 Euro. Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen nicht.

**Adresse:** Monika Krautwurst  
Neumarkt 47, 50667 Köln  
Telefon: 02 21/9 83 34 59